

## Volume 15, Issue 3/2013 - German

### Editorial

---

#### Gemeinsam Die Herausforderungen Angehen

Sicherlich bleibt uns das Jahr 2011 mit seinen turbulenten Entwicklungen auf den Finanzmärkten und in den Staatshaushalten lang in Erinnerung. Unter den enormen Sparzwängen in fast allen europäischen Ländern mussten die Krankenhäuser Kosten reduzieren oder neue Einkommensquellen anzapfen. So manche Unternehmensstrategie geriet ins Wanken und Prioritäten mussten neu aufgestellt werden. Bei alledem gilt es die Qualität, wenn nicht zu steigern dann zumindest zu wahren und den Wettbewerb unter den Gesundheitsanbietern zu überstehen. Diese besonderen Herausforderungen stellen sich europaweit jedem Krankenhaus Manager, sicherlich werden sie uns wohl noch einige Jahre begleiten. Eine solche Entwicklung, die sich wohl niemand wünscht, ist für den EVKD auch eine Chance. Gerade in krisengeschüttelten Zeiten ist jeder gute Rat teuer. Das Thema des geplanten 24. EVKD Kongresses in Luxemburg (28./29. November 2013) richtete verstärkt das Augenmerk auf diese Aktualität. Mit unserem wissenschaftlichen Beirat sind wir der Meinung, dass der innovative Krankenhausmanager, so das Kongress Thema, in diesem tiefgreifenden Wandel in seiner Führungsaufgabe besonders gefordert ist. Selbstverständlich sind Haushaltsdefizite zu vermeiden. Es gilt aber auch und vor allem unter diesen unvermeidbaren Sparzwängen den Zusammenhalt und das Vertrauen in der Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern des Krankenhauses zu fördern und aufrecht zu erhalten.

Die Gesundheitsversorgung in unseren Ländern ist ein wesentlicher Faktor zur Sicherung des gesellschaftlichen

Zusammenhalts. Dabei haben die Krankenhäuser eine herausragende Bedeutung. Zum einen sichern die Krankenhäuser die medizinische und pflegerische Versorgung der Menschen in den Mitgliedsstaaten. Zum anderen stellen die Hospitäler einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor in unserer Volkswirtschaft dar. Viele Menschen sind unmittelbar und mittelbar in der Gesundheitswirtschaft beschäftigt. Wir alle sind also aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu sichern, dass diese Verantwortung in unseren Ländern in Europa getragen wird. Dies ist in den Zeiten der Finanzkrise eine akute Herausforderung. Darüber hinaus ist jedoch der grundlegende und vielfältige Wandel in unserer Gesellschaft (Technologie; Kommunikation; Demographie; Werte) in den Strukturen und Prozessen der Gesundheitsversorgung zu verarbeiten. Diese vieldimensionale Verantwortung der Gesundheitswirtschaft für die Menschen und für die Gesellschaft wird das Thema des 25. Kongresses der EVKD in Berlin sein, der vom 11. Bis 12. September 2014 stattfindet.

Es ist mir ein Anliegen, den vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen wie auch unseren Partnern im EVKD aufrichtig zu danken. Mit ihrer Unterstützung und den Beitrag vieler unserer Kollegen in den europäischen Krankenhäusern lassen sich die neuen Horizonte, trotz mancher widriger Umstände erklimmen, dies sind wir wohl den Patienten schuldig.

Diese Ausgabe von HOSPITAL hat wieder viele weitere interessante Themen für Sie zusammen gestellt, die unter anderem mit Beiträgen unserer Freunde aus Österreich, und der Nord Irland kommen. Der Länderfocus befasst sich in dieser Ausgabe mit unseren Freunden aus Bulgarien.

#### Heinz Kölking

*President EVKD*

Published on : Thu, 19 Sep 2013